

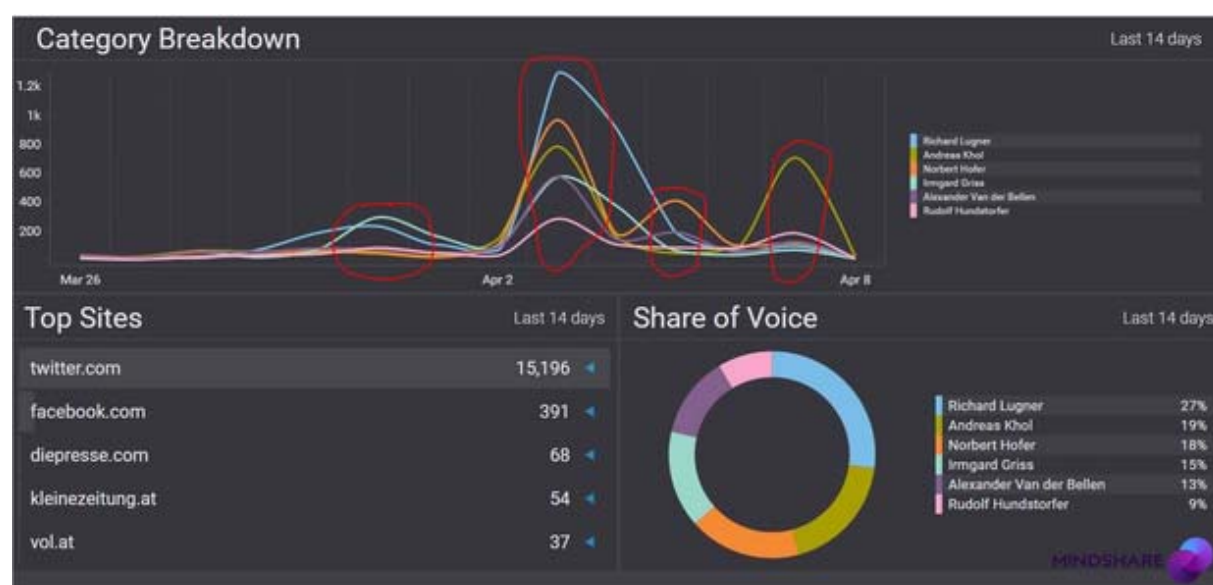
Medien

Mindshare: Wahlkampf wird online primär auf Twitter diskutiert

Während TV ganz klar den Social Buzz beim Präsidentschafts-Wahlkampf bestimmt, führt Twitter bei den sozialen Medien, wenn es um den Wahlkampfdiskurs geht

12.04.2016

Divna Ivic



Gezählte 15.196 Erwähnungen waren es in den letzten zwei Wochen. Facebook ist mit 391 Erwähnungen weit abgeschlagen. © Mindshare

Die Mediaagentur [Mindshare](#) wollte über den Zeitraum der letzten zwei Wochen wissen, wo sich die Wahlberechtigten informieren und über wen am meisten gesprochen wird während dem Präsidentschaft-Wahlkampf. Auch wenn Internet und Social Media der politischen Debatte eine neue Dynamik gegeben haben, bestimmt beim österreichischen Präsidentschafts-Wahlkampf TV ganz klar den Social Buzz.

Sabine Auer, Business Planning Director Mindshare, fasst die bisherige mediale Entwicklung zusammen: „Ohne TV läuft nichts. Und von Politikverdrossenheit ist keine Spur zu sehen. Die sehr beliebte Sendung „Germanys Next Topmodel“ ruft im selben Zeitraum nur ein Zehntel des Gesprächsstoffes hervor.“

Twitter führt bei den sozialen Medien

Heruntergebrochen auf das Internet und die sozialen Medien fällt auf, dass bei diesem Wahlkampf am meisten auf Twitter gesprochen wird. Gezählte 15.196 Erwähnungen waren es in den letzten zwei Wochen. Facebook ist mit 391 Erwähnungen weit abgeschlagen.

Mindshare
 Sabine Auer
 Facebook
 Twitter